

17444-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Neuverlegung von Rohrleitungen – Bau von Roh- und Trinkwasserleitungen zwischen Kamenz und Milstrich

OJ S 8/2024 11/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ewag kamenz

E-Mail: sekretariat@ewagkamenz.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bau von Roh- und Trinkwasserleitungen zwischen Kamenz und Milstrich

Beschreibung: Bau von Roh- und Trinkwasserleitungen zwischen Kamenz und Milstrich

Kennung des Verfahrens: 018c1141-863a-464c-a715-0192dd2747e3

Interne Kennung: 141014860

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kamenz

Postleitzahl: 01917

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für das Bauvorhaben werden staatliche Fördermittel /Zuwendungen gewährt. Deren Gewährung hängt von der Bereitstellung staatlicher Haushaltsmittel ab. Der Auftragnehmer hat die Maßgaben des Zuwendungsbescheids, insbesondere die Nrn. 6.1 bis 6.9 der Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest-K) zum Zuwendungsbescheid zu beachten, sodass der Auftraggeber seinen förderrechtlichen Pflichten nachkommen kann. Die zu beachtenden Maßgaben sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Für das Bauvorhaben ist eine Plangenehmigung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) erforderlich. Dieses Plangenehmigungsverfahren für das die Landesdirektion Sachsen zuständig ist, ist in Bearbeitung und nicht abgeschlossen. Auf Grund dessen und im Fall der Nichtgenehmigung oder der nicht rechtzeitigen Genehmigung kann der Auftraggeber nicht ausschließen, dass das Vergabeverfahren

aufgehoben werden muss. Oder dass es zu Verzögerungen kommen kann und damit, zum Beispiel, zur Verlängerung des Zeitraums, in dem die Angebote gültig bleiben müssen. Auf diese besonderen Umstände werden die Interessenten und Bieter ausdrücklich hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Konkurs: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Korruption: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Betrugsbekämpfung: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Zahlungsunfähigkeit: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)
Entrichtung von Steuern: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: entsprechend GWB § 123 (Zwingende Ausschlussgründe) und § 124 (Fakultative Ausschlussgründe)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rohrleitungsbau

Beschreibung: Bauabschnitt 1: WW Jesau bis Zschornau Baustellensicherung, Verkehrssicherung, Schutzmaßnahmen ca. 12.500 m³ Oberbodenab- und -auftrag ca. 10.000 m² Baustraßen aus Schottertragschicht ca. 8.000 m² unbefestigte Straßenwiederherstellung ca. 6.000 m³ Grabenaushub und -verfüllung ca. 3.500 m³ Sand für Leitungszone ca. 7.000 m³ Entsorgung Boden LAGA Z0 und Z1.1 ca. 2.900 m TW-Leitung d 400, PE 100 RC ca. 2.800 m TW-Leitung d 315, PE 100 RC 20 St. Absperrschieber DN 80, DN 150, DN 400 12 St. Be- und Entlüftungsventile DN 80 2 St. Straßenquerung (S 94 und S 95) mit Schutzrohr DN 600 für Rein- und Rohwasser ca. 140 m Gewässerquerung im HDD-Verfahren für Rein- und Rohwasserleitung ca. 140 m TW-Leitung d 400, PE 100 RC mit Schutzmantel ca. 140 m TW-Leitung d 315, PE 100 RC mit Schutzmantel ca. 400 m Wurzelschutzfolie ca. 35 St. Baumschutz ca. 300 m Schutzzaun 1 psch Grundwasserabsenkung für offene Bauweise und Baugruben Bauabschnitt 2: Zschornau bis Schiedel Baustellensicherung, Verkehrssicherung, Schutzmaßnahmen ca. 5.000 m³ Oberbodenab- und -auftrag ca. 7.500 m² Baustraßen aus Schottertragschicht ca. 1.000 m³ Grabenaushub und -verfüllung ca. 400 m³ Sand für Leitungszone ca. 360 m TW-Leitung d 400, PE 100 RC ca. 360 m TW-Leitung d 315, PE 100 RC 2 St. Absperrschieber DN 80 16 St. Be- und Entlüftungsventile DN 80 1 St. Straßenquerung (S 95) mit Schutzrohr DN 600 für Rein- und Rohwasser 50 m Gewässerquerung im HDD-Verfahren für Rein- und Rohwasserleitung 8 St. Start- und Zielgruben für HDD-Verfahren bis 5 m Tiefe ca. 800 m² Baugrubenverbau ca. 1.150 m Rohrvortrieb im HDD-Verfahren für TW-Leitung d 400 ca. 1.150 m Rohrvortrieb im HDD-Verfahren für TW-Leitung d 315 mit d 50 (Schutzrohr) ca. 1.150 m TW-Leitung d 400, PE 100 RC mit Schutzmantel ca. 1.150 m TW-Leitung d 315, PE 100 RC mit Schutzmantel ca. 1.150 m PE-HD-Schutzrohr d 50 für DFÜ Kabel ca. 1.150 m Steuerkabel ca. 400 m³ Entsorgung Boden LAGA Z0 ca. 50 m³ Entsorgung Boden LAGA > Z2 ca. 200 m Wurzelschutzfolie ca. 150 m Schutzzaun 1 psch Grundwasserabsenkung für offene Bauweise und Baugruben Bauabschnitt 3: Schiedel bis Milstrich bzw. Brunnen Baustellensicherung, Verkehrssicherung, Schutzmaßnahmen ca. 9.000 m³ Oberbodenab- und -auftrag ca. 9.700 m² Baustraßen aus Schottertragschicht ca. 1.000 m² mobile Baustraßen aus lastverteilenden Kunststoff-Platten ca. 900 m³ Grabenaushub und -verfüllung ca. 400 m³ Sand für Leitungszone ca. 280 m TW-Leitung d 400, PE 100 RC ca. 360 m TW-Leitung d 315, PE 100 RC 8 St. Absperrschieber DN 80, DN 100, DN 150, DN 400 10 St. Be- und Entlüftungsventile DN 80 50 m Gewässerquerung im HDD-Verfahren für Rein- und Rohwasserleitung 16 St. Start- und Zielgruben für HDD-Verfahren bis 4,5 m Tiefe ca. 1.900 m² Baugrubenverbau ca. 1.000 m Rohrvortrieb im HDD-Verfahren für TW-Leitung d 400 ca. 1.000 m Rohrvortrieb im HDD-Verfahren für TW-Leitung d 400 mit d 50 (Schutzrohr) ca. 1.200 m Rohrvortrieb im HDD-Verfahren für TW-Leitung d 315 mit 2 Schutzrohren d 50 ca. 2.000 m TW-Leitung d 400, PE 100 RC mit Schutzmantel ca.

1.200 m TW-Leitung d 315, PE 100 RC mit Schutzmantel ca. 2.100 m PE-HD-Schutzrohr d 50 für DFÜ ca. 1.200 m PE-HD-Schutzrohr d 50 für ELT ca. 2.200 m Steuerkabel ca. 1.600 m Kabel Stromversorgung ca. 420 m3 Entsorgung Boden LAGA Z0 ca. 50 m3 Entsorgung Boden LAGA Z1.2 und Z2 ca. 450 m Wurzelschutzfolie ca. 600 m Schutzzaun 1 psch Grundwasserabsenkung für offene Bauweise und Baugruben
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kamenz

Postleitzahl: 01917

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/05/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit verlangt der öffentliche Auftraggeber: a) Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. b) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt; c) Angabe des Lieferkettenmanagement- und -überwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht; d) Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden; e) Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal; f) eine Erklärung,

aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt; g) Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. h) Die Anforderungen DVGW-Zertifizierung gemäß Arbeitsblatt GW 301 für die Gruppe W1 oder vergleichbar für Rohrleitungen mit allen Betriebsdrücken und Nennweiten aus den Werkstoffen pe, st, ge und az sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit verlangt der öffentliche Auftraggeber: a) die Vorlage entsprechender Bankerklärungen oder gegebenenfalls den Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung. b) die Vorlage von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist. c) eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung wird der Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers verlangt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018c1141-863a-464c-a715-0192dd2747e3/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018c1141-863a-464c-a715-0192dd2747e3/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl.

Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für - die Vertragserfüllung das Formblatt

„Vertragserfüllungsbürgschaft“ - die Mängelansprüche das Formblatt

„Mängelansprüchebürgschaft“

Frist für den Eingang der Angebote: 29/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: entsprechend SektVO § 51

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: ewag kamenz, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten für die Auftragsausführung die VOB /B und VOB/C.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Zahlung entsprechend VOB/B § 16

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ewag kamenz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: ewag kamenz
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Anlagen und Ausrüstung

Beschreibung: Bauabschnitt 1: Ausstattung Wasserwerk Jesau 1 St Kernbohrung DN 600 ca. 900 m2 Wand- und Bodenflächen reinigen ca. 115 m2 geflieste Wandflächen grundieren und spachteln ca. 650 m2 Wand- und Deckenbeschichtung ca. 130 m2 Boden strahlen ca. 130 m2 Beschichtung Boden (rutschhemmend) 1 St. Druckerhöhungspumpe einschließlich Pumpenfundament ca. 30 m Neuverlegung von Stahlrohrleitungen DN 80 bis DN 300 mit Rilsan-Beschichtung (Farbe grau) 2 St. Probenahmehähne 4 St. Schieber DN 300 mit AUMA-

Antrieb 1 St. magnetisch-induktiver Durchflussmesser 1 St. Kreiselpumpe Bauabschnitt 2: Ausstattung Brunnen Milstrich 5 St. FF-Stücke DN 100 a. 4 m für Steigleitung; Stahlrohr Rilsan beschichtet 1 St. weichdichtende Rückschlagklappe DN 100 1 St. Pass- und Ausbaustück DN 100 1 St. Be- und Entlüftungsventile DN 80 1 St. Schieber DN 100 1 St. Unterwasserpumpe zur Rohwasserförderung 55 m³ Schotter für Erweiterung Andeckung Brunnen 100 m² Oberboden (20 cm stark) liefern, andecken 1 St. Steuerschrank liefern und setzen
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232430 Arbeiten an Wasseraufbereitungsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kamenz

Postleitzahl: 01917

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/05/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit verlangt der öffentliche Auftraggeber: a) die Vorlage entsprechender

Bankerklärungen oder gegebenenfalls den Nachweis einer entsprechenden

Berufshaftpflichtversicherung. b) die Vorlage von Jahresabschlüssen, falls deren

Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich

vorgeschrieben ist. c) eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung wird der Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers verlangt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit verlangt der öffentliche Auftraggeber: a) Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. b) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt; c) Angabe des Lieferkettenmanagement- und -überwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht; d) Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden; e) Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal; f) eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt; g) Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. h) Die Anforderungen DVGW-Zertifizierung gemäß Arbeitsblatt GW 301 für die Gruppe W1 oder vergleichbar für Rohrleitungen mit allen Betriebsdrücken und Nennweiten aus den Werkstoffen pe, st, ge und az sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018c1141-863a-464c-a715-0192dd2747e3/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018c1141-863a-464c-a715-0192dd2747e3/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl.

Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Bürgschaften (§ 17 VOB/B) Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für - die Vertragserfüllung das Formblatt

„Vertragserfüllungsbürgschaft“ - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“

Frist für den Eingang der Angebote: 29/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: entfällt

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: ewag kamenz, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der Vertragsfrist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs 0,2 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; zu zahlen: Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungen erfolgen entsprechend VOB/B § 16 (Zahlung)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ewag kamenz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: ewag kamenz

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ewag kamenz
Registrierungsnummer: HRB-Nummer 20602
Postanschrift: An den Stadtwerken 2
Stadt: Kamenz
Postleitzahl: 01917
Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: ewag kamenz
E-Mail: sekretariat@ewagkamenz.de
Telefon: 03578 377 312
Internetadresse: <https://www.ewagkamenz.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.evergabe.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: 1.
Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen
Telefon: 0341 9771049
Internetadresse: <https://www.lds.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
018c1147-ade0-40d4-884f-63ae2761e36d-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:

Vergabeverfahren Neubau Rein- und Rohwasserleitung zwischen Wasserwerk Kamenz-Jesau und dem Hochbehälter Skaska, 1. und 2. BA Auf der Grundlage § 13 Abs. 2 Ziffer 6. SektVO besteht die Möglichkeit, dass im Verhandlungsverfahren die Bauleistung um einen gleichartigen Bauabschnitt erweitert und im Verhandlungsverfahren vergeben wird. Es handelt sich dabei um die Trinkwasserleitungsverlegung von der Ortslage Milstrich bis zum HB Skaska. Übersicht zum Leistungsumfang Leitungsbau (offene und geschlossene Verlegung): ca. 4.480 m Versorgungsleitung – DN 300 355 PE - davon ca. 3.450 m geschlossene Verlegung u. - 1.030 m offenen Verlegung ca. 4.480 m Steuerkabel (als Parallelverlegung zum Leitungsbau) ca. 42 St Hausanschlüsse DN 32 / DN 40 Die Bauzeit ist von April 2025 bis Mai 2026 geplant. Die übrigen Bedingungen für den ersten Bauabschnitt gelten auch für den zweiten Bauabschnitt. Über die tatsächliche Durchführung des Verhandlungsverfahrens wird nach Vorliegen der Plangenehmigung und des Zuwendungsbescheides entschieden. Der Erläuterungsbericht zur Entwurfsplanung für den 2. Teilabschnitt wird in den Vergabeunterlagen zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 018ccf92-18d1-487f-93de-6d2bda342fb4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/01/2024 10:47:30 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 17444-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 8/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/01/2024